



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Martin Güll, Stefan Schuster, Reinhold Strobl, Martina Fehlner, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayr, Arif Tasdelen, Margit Wild SPD**

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hier: Rückholung der sog. demografischen Rendite (Kap. 05 21)

Der Landtag wolle beschließen:

Die 773 Stellen aus der sog. demografischen Rendite, die zum 1. August 2013 weggefallen sind, werden zum 1. September 2014 zurückgeholt und im Kap. 05 21 geschaffen.

Die dafür nötigen Mittel in Höhe von insgesamt 10.443,4 Tsd. Euro werden in den entsprechenden Titeln der einzelnen Schulkapitel eingestellt.

Begründung:

Trotz der Zusage der Staatsregierung, die sog. demografische Rendite vollständig in den Schulen zu belassen, wurden bereits 773 Stellen eingezogen. Die Folgen dieses Wortbruchs sollten umgehend im Sinn der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und vieler Lehrkräfte mit besten Examensnoten, die auf eine Anstellung in Bayern warten, korrigiert werden.

Allein für den Abbau der über 1.000 Klassen mit mehr als 25 Schülerinnen und Schülern an den Realschulen in Bayern werden 1.250 Stellen gebraucht, von anderen bildungspolitischen Notwendigkeiten wie dem Aufbau eines bedarfsgerechten guten Ganztagschulsystems von hoher Qualität, der Entlastung der Schulleitungen, dem Ausbau der Inklusion und der integrierten Lehrerreserve ganz zu schweigen.